



Ev.-Luth. Innenstadtgemeinde, Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock

## Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde Rostock

Pastor Dr. Reinhard Scholl

Bei der Marienkirche 1

18055 Rostock

Tel. 0381-510 897 11

Fax 0381-510 897 13

Mail: [scholl-hro@t-online.de](mailto:scholl-hro@t-online.de)

[http //www.innenstadtgemeinde.de](http://www.innenstadtgemeinde.de)

Rostock, 31.03.2020

Liebe Mitglieder der Innenstadtgemeinde!

„Der Text ist klüger als sein Autor!“ Das ist ein Lieblingssatz meiner Kollegin. Psalmen sind schlaue genau in diese Richtung komponiert. Viele Situationen sollen sie auffangen.

Der Psalm 43, ist der Psalm dieser Woche überrascht uns in unserer merkwürdigen Situation der unsichtbaren Belagerung durch Viren. Wir müssen ihn nur mit Psalm 42 zusammenlesen. Beide Texte gehören sowieso als ein Psalm zusammen und haben deshalb auch den gleichen Kehrsvers.

*„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.  
Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen,  
dass ich Gottes Angesicht schaue? Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt:  
Wo ist nun dein Gott? Daran will ich denken und ausschütten mein Herz bei mir selbst: wie ich einher zog in großer Schar, mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes mit Frohlocken und Danken in der Schar derer, die da feiern.  
Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,  
dass er mir hilft mit seinem Angesicht. Sende dein Licht und deine  
Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,  
dass ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,  
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.“ (aus Psalm 42-43)*

Kummer und Angst können uns Tränen in die Augen treten lassen, uns zum Schweigen bringen oder in uns zu Musik, vielleicht einem Lied werden. So ein Lied ist dieser Psalm.

Dass uns das Miteinander bei Gottesdiensten einmal so fehlen könnte!

Wir haben in den letzten Jahren überall die Gebetsrichtung an unseren Altären verändert, damit wir Sie beim Beten ansehen. Denn Gott ist am ehesten im Angesicht von Menschen zu erahnen.

Dass Gott uns so fehlen würde, wenn wir nicht von Nahem in das Angesicht unserer Mitmenschen sehen können!

Ein (Psalm)-Lied, das hilft, mit frischer Erinnerung die wüste Zeit zu bestehen! Wir nehmen Gottesdienste vor leeren Bänken auf - uns fehlt Ihr Angesicht! Bis dahin pflegen wir das in guter Erinnerung. Du fehlst mir! Das ist eine kleine Liebeserklärung! An Sie und an Gott! Zum Glück begegnet er uns auch noch in der Natur, in der Kunst und an unvorhergesehenen Orten.

Wir läuten die Glocken: 12:00 Uhr zum Mittagsgebet in St. Marien, abends 19:00 Uhr in Marien, Nikolai und Petri. Dann können Sie eine Kerze ins Fenster stellen.

Für die Heilige Woche von Palmsonntag bis Ostermontag haben wir zwei Begleithefte erstellt, mit denen Sie zuhause allein oder im engsten Kreis von Palmsonntag bis Ostermontag lesen oder Andacht halten können, ein Heft für Familien mit Kindern, eins eher für Erwachsene und große Jugendliche. Beide können gut kombiniert werden.

Sie sind auf der Seite [www.innenstadtgemeinde.de](http://www.innenstadtgemeinde.de) zu finden. Wenn Sie eine gedruckte Version wünschen, können Sie sich mit dem Gemeindebüro telefonisch in Verbindung setzen.

Für diese Beihefte gibt es zusätzliches Glockengeläut: Palmarum 10:00 Uhr, Gründonnerstag 18:00 Uhr, Karfreitag zur Sterbestunde 15:00. Dann schweigen die Glocken bis zur Osternacht. Sie läuten am Ostermorgen 5:30 Uhr, am Ostersonntag 8:00 Uhr und Ostermontag 10:00 Uhr.

Wir begleiten Sie als Gemeinde weiter im Gebet und sind auch gern zu praktischen Hilfen, z.B. wenn Sie Not bei Einkäufen oder Ähnlichem haben, bereit.

Wir telefonieren auch einfach gern mit Ihnen!

Sie können sich in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 10:00-18:00 Uhr an folgende Telefonnummern wenden: 038151089710 (Büro) / 0381510 89711 (Pastorin Lange)  
0381510 89712 (Pastor Dr. Scholl) / 0381510 89716 (Pastor Knees)  
Von Besuchen aller Art müssen wir in nächster Zeit weiter absehen.

Das Gemeindebüro ist nur telefonisch erreichbar.

Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen sind mindestens bis zum 19.4. abgesagt.

Ich habe noch eine Bitte. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben und sich vorstellen können, dass Sie diesen Brief künftig darüber beziehen könnten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Sie unterstützen damit unsere Ehrenamtlichen, die die Post ausfahren.

Herzlich Ihr



Im Anhang finden Sie den Vorschlag für ein Gebet, das wir nach wie vor verwenden:

Lebendiger Gott,

das Leben Deiner Geschöpfe liegt Dir am Herzen. Du kannst uns ein Arzt sein:

Wir bitten Dich für alle Menschen, die mit dem Corona-Virus ringen: die Kranken, Pfleger\*innen und Ärzt\*innen, die Angehörigen, und alle Verantwortlichen in Behörden und Regierungen. Sei Du wie unsere Mutter und unser Vater! Lass uns spüren, dass wir Geschwister sind.

Amen